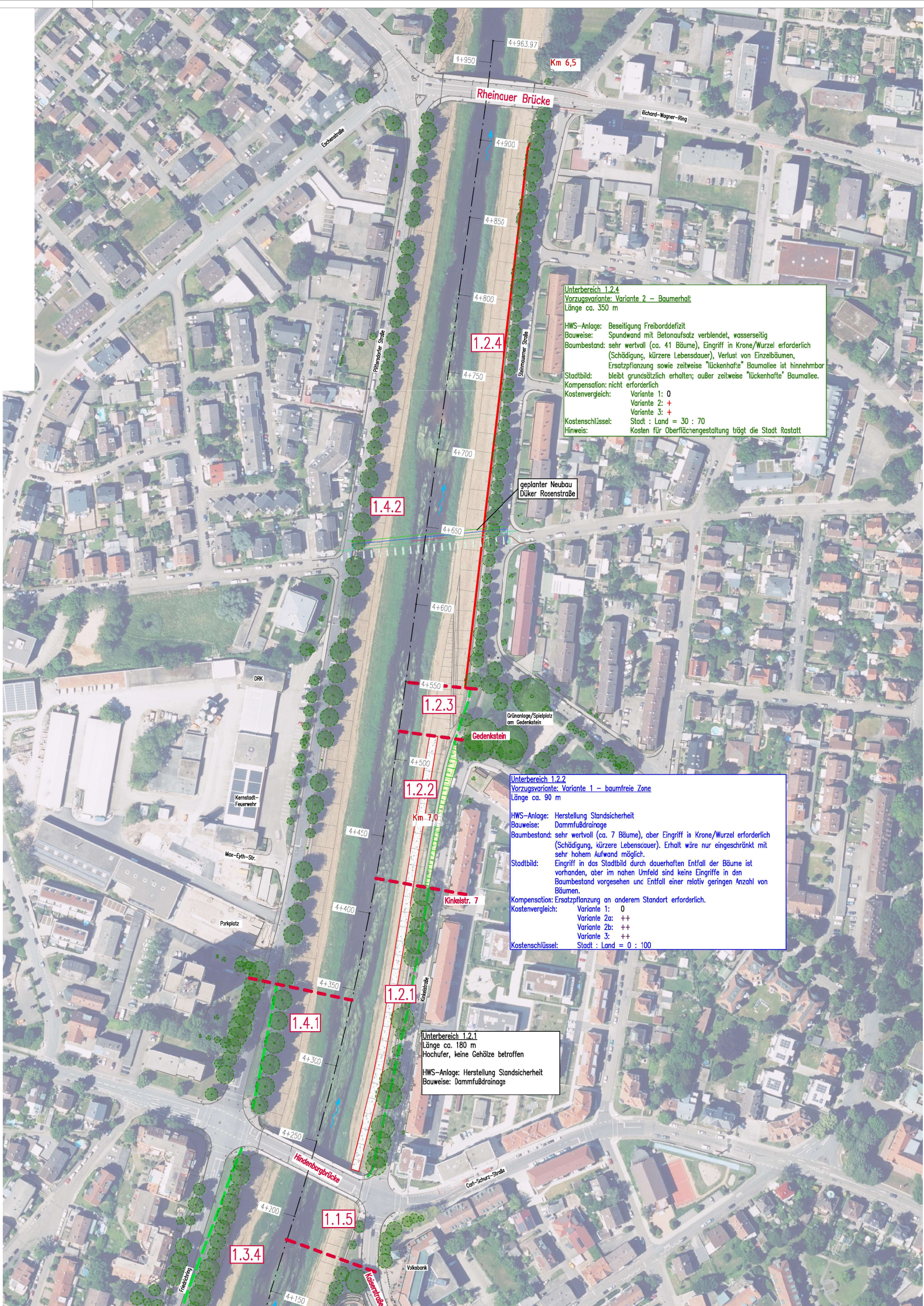




Unterbereich 1.2.4
Vorzugsvariante: Variante 2 – Baumerhalt
Länge ca. 350 m

HWS-Anlage: Beseitigung Freiborddefizit
Bauweise: Spundwand mit Betonauflauf verblendet, wasserseitig
Baumbestand: sehr wertvoll (ca. 41 Bäume), Eingriff in Krone/Wurzel erforderlich (Schädigung, kürzere Lebensdauer), Verlust von Einzelbäumen, Ersatzpflanzung sowie zeitweise "lückenhafte" Baumallee ist hinnehmbar
Stadtbild: bleibt grundsätzlich erhalten; außer zeitweise "lückenhafte" Baumallee.
Kompensation: nicht erforderlich
Kostenvergleich: Variante 1: 0
Variante 2: +
Variante 3: ++
Kostenschlüssel: Stadt : Land = 30 : 70
Hinweis: Kosten für Oberflächengestaltung trägt die Stadt Rastatt

Unterbereich 1.2.2
Vorzugsvariante: Variante 1 – baumfreie Zone
Länge ca. 90 m

HWS-Anlage: Herstellung Standsicherheit
Bauweise: Dammfußdrainage
Baumbestand: sehr wertvoll (ca. 7 Bäume), aber Eingriff in Krone/Wurzel erforderlich (Schädigung, kürzere Lebensdauer). Erhalt wäre nur eingeschränkt mit sehr hohem Aufwand möglich.
Stadtbild: Eingriff in das Stadtbild durch dauerhaften Entfall der Bäume ist vorhanden, aber im nahen Umfeld sind keine Eingriffe in den Baumbestand vorgesehen und Entfall einer relativ geringen Anzahl von Bäumen.
Kompensation: Ersatzpflanzung an anderem Standort erforderlich.
Kostenvergleich: Variante 1: 0
Variante 2a: ++
Variante 2b: ++
Variante 3: ++
Kostenschlüssel: Stadt : Land = 0 : 100

Unterbereich 1.2.1
Länge ca. 180 m
Hochufer, keine Gehölze betroffen
HWS-Anlage: Herstellung Standsicherheit
Bauweise: Dammfußdrainage

Legende

- geplante Hochwasserschutzwand
- geplante Anhebung bestehende Wand
- geplante vollverfügte Blocksteinreihe
- geplanter mobiler Hochwasserschutz
- geplante Bodenmodellierung/Hochwasserschutzdamm
- geplante Dammfußdrainage/Auflastfilter überdeckt
- bestehendes Gehölz
- geplante Gehölzrodung
- geplante Ersatzpflanzung Gehölz
- bestehendes Hochufer
- Übergangsbereich zwischen Unterbereichen der Planung

Kostenvergleich/Wirtschaftlichkeit:
0 günstigste Variante
+ teurer im Vergleich zur günstigsten Variante
++ wesentlich teurer im Vergleich zur günstigsten Variante

- Plangrundlagen:**
- Bestandsvermessung IT Geo einschl. Planung D8-Tunnel, WAT-Plattform, upload IT Geo vom 12.12.2025
 - ALKIS-Daten, Stand: 01-2024 erhalten im März 2024 von der Stadt Rastatt
 - Leitungserhebung, Planung Franz-Areal (pdf), WAT-Plattform, upload IT Geo vom 19.03.2024
 - Baumbestand, WAT-Plattform, upload IT-Gec vom 09.12.2024/10.02.2025
 - Bereiche Böschungspflaster und Standsicherheitsdefizit erhalten von IGW am 16.06.2025 und 24.09.2025
 - Planung Neubau Düker Rosenstraße und Siedlung, WAT-Plattform, upload Stadt Rastatt am 25.03.2025 bzw. 23.04.2025
 - Planung Kombi-Bad, WAT-Plattform, Lageplan der Genehmigungsplanung upload von WAT vom 12.11.2024
 - Wasserspiegel beim HQ100 auf Grundlage 2D-Berechnung, WAT-Plattform, upload Aquantec vom 17.02.2025
 - Kartierung Schutzgüter, Daten-Download vor LUBW-Datenbank am 06.02.2025

1			
2			
3			
4			
5	Name	Datum	
 Stadt Rastatt			
 Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH Dipl.-Ing. Erhard Winkler · Dr.-Ing. Nina Winkler · Dipl.-Ing. Rüdiger Koch Schloßstr. 59 A · 70176 Stuttgart · http://www.iwag-online.de			
Bearbeitet	C. Hauser	Hochwasserschutz Murg Rastatt, PL1 schematischer Lageplan zur Variantenauswahl der Projektleitung Hindenburg- bis Rheinauer Brücke	
Geprüft	R. Koch		
Höhenystem	DHN2016 (Höhen in mNN)		
Koordinatensystem	UTM-Koordinatensystem		
Maßstab	1 : 1000		
Projektnummer	23022 V	Plannummer	002-6-PL
		Stand	10.02.2026